

Trennung von Adler 07

Leichtathletik Die Mitglieder der Leichtathletikabteilung der DJK Adler 07 gründen einen neuen Verein, den LC Adler Bottrop

Von Björn Goldmann

Der Startschuss für das neue Jahr ist kaum verhallt, da gibt es schon den ersten Neustart: Die Leichtathletikabteilung der DJK Adler 07 macht sich selbstständig und wird künftig als LC Adler Bottrop an den Start gehen. Ein Schritt, den sich die Mitglieder der Leichtathletikabteilung lange überlegt haben. Mitglied um Mitglied sind sie in den vergangenen Jahren auf über 200 Sportler gewachsen, sie organisieren Volksläufe, viele regionale und nationale Wettkämpfe und mit der Leichtathletik-Gala ein Sportfest auf internationalem Niveau. „Wir waren in den vergangenen Jahren schon fast ein Verein im Verein. Warum also nicht den konsequenten letzten Schritt gehen?“, fragt Ingrid Henning, Vorsitzende der Leichtathletikabteilung.

Ziel: Trennung in Freundschaft

Am gestrigen Abend wurde sie auf der Gründungsversammlung zur Vorsitzenden des neuen Vereins „Leichtathletik-Club Adler Bottrop“ gewählt. Henning: „Wir sehen in unserer Entscheidung eine Chance, die Entwicklung der Bottroper Leichtathletik noch mehr zu unterstützen und zu entwickeln.“ Auch der 2. Vorsitzende des neuen Vereins, Dirk Lewald, ist begeistert: „Ein lang gehegter Traum wird nun im Jahr 2014 Realität.“

Mit der Namensgebung LC Adler Bottrop werden die Wurzeln der Leichtathletikgeschichte der Stadt nicht vergessen. Der Adler findet sich weiter als zentrale Figur in Namen und Wappen. Die Vereinsfarben bleiben Rot und Weiß.

Für die Sportler selbst wird sich auch nicht viel ändern. Der Verein wird Mitglied im Leichtathletikverband Nordrhein, die Adler 07-Trainer befürworten die Neugründung und wechseln kollektiv in den neuen Club. Die Trainingszeiten bleiben gleich und auch die Trainingsorte werden sich nicht ändern. „Zu Beginn des Prozesses hat man schon Zweifel, man gründet ja nicht so oft im Leben einen neuen Verein. Es gab viele unbekannte Faktoren. Wir wurden im Vorfeld aber durch viele Rückmeldungen aus den Reihen der Mitglieder in unserer Entscheidung gestärkt“, erklärt die neue Geschäftsführerin Simone Lewald.



Viele der jungen Leichtathleten der DJK Adler 07 (hier Dustin Büchel) werden künftig für den LC Adler Bottrop starten. Allerdings wird auch Adler 07 seine Leichtathletikabteilung nicht aufgeben. FOTO: PRIVAT



„Warum nicht den konsequenten letzten Schritt gehen?“

Ingrid Henning,
Vorsitzende LC Adler Bottrop



Das Logo des LC Adler: Der Adler ist weiter zentrales Element. FOTO: PRIVAT

Gespräche mit Adler 07 wurden etliche geführt und weitere werden folgen. Ziel des LC sei es, sich gutlich und in Freundschaft vom alten Verein zu trennen. Für den neuen Verein wäre es dabei allerdings von Vorteil, wenn sich die Leichtathletikabteilung von Adler 07 auflösen würde, damit das Startrecht beim

Landesverband Nordrhein sofort auf den neuen Verein übertragen werden könnte. Doch da hat der Adler 07-Vorsitzende Dieter Wenzel schon signalisiert: „Eine Tradition wie die Leichtathletikabteilung von Adler 07 wird nicht aufgelöst, sie bleibt bestehen!“ Zumal dem Verein – auch wenn es über die

Leichtathletikabteilung angeschafft wurde – das komplette Equipment wie Hürden, Startblöcke und Wurfgeräte gehört.

Doch der LC Adler hat diese Gedanken bereits durchgespielt. Bleibt die alte Leichtathletikabteilung der 07er bestehen, „müssten die Athleten ab der Altersklasse U14 noch bis Ende des Jahres für Adler 07 starten. Aber das spielt keine Rolle, für uns steht jeder Sportler im Mittelpunkt des Vereinsgeschehens, egal ob alter oder neuer Verein. Wir sind bemüht, die besten Bedingungen für einen reibungslosen und tragbaren Wechsel zu schaffen und werden weiterhin für alle Athleten da sein, auch in einer möglichen Übergangszeit bis Ende 2014“ erläutert Dirk Lewald.

Der neue Verein kann auf die Erfahrung eines eingespielten Teams bauen

■ Die Gründungsversammlung des LC Adler fand am gestrigen Abend mit elf Gründungsmitgliedern statt. Der Kreis der Gründungsmitglieder wurde zunächst auf die Trainer begrenzt.

■ 1. Vorsitzende ist Ingrid Henning, ihr Stellvertreter ist Dirk Lewald. Simone Lewald ist Geschäftsführerin. Zur Schriftführerin wurde Carina Schrafen gewählt. Domenic Korbar wird Ju-

gendwart und Winfried Voegelin nimmt die Aufgabe des Sportwartes wahr. Beisitzer sind Jörg Herzog, Jens Roßkothen und Lars Henning. Der neue Verein setzt damit auf ein eingespieltes Team.